



ROTHKEGEL

Glasgestaltung · Glasrestauration · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchtentechnik

Floatglasmalerei bietet anspruchsvolle Kunst auch auf großen Flächen



2100 x 3500 mm Ofengröße bietet Platz für große Arbeiten

Durch den Siegeszug immer größerer Glasflächen in der Architektur in den letzten Jahren und Jahrzehnten wuchs auch der Wunsch diese Flächen zu gestalten.

Die klassischen mundgeblasenen Farbgläser werden jedoch nur in Größen von ca. 60 x 90 cm gefertigt, ungeteilte Fusingfarbgläser nur bis ca. 150 x 160 cm. Wollte man also keine Stöße oder Trennlinien in der Gestaltung akzeptieren, mußte man sich einer anderen Technik zuwenden.



Johannes Schreiber beim Arbeiten direkt am Ofen

Mit der Entwicklung immer größerer Öfen für den Bereich der Glasgestaltung konnten Künstler auch außerhalb von industriellen Fertigungsstrukturen große Glasflächen gestalten und die nötigen Zwischenbrände bei komplizierten und mehrschichtigen Farbschichtaufbauten kontrollieren.

Eine Chance die im Rahmen einer rein industriellen Fertigung so nicht umsetzbar gewesen wäre.

Neben der vergleichsweise klassischen Arbeit mit dem Pinsel oder anderen Werkzeugen die die Farbe vergleichsweise strukturiert aufbringen wird die Glasmalfarbe gerne auch aufgespritzt. Durch diese Airbrushtechnik sind vergleichsweise gleichmäßige Farben und sanfte Farbübergänge möglich.

Arbeiten von Eberhard Münch in Floatglasmalerei



Die Floatglasmalerei in der freien evangelische Kirche in Herborn nach Entwürfen von Eberhard Münch zeigt eindrucksvoll die Lichtwirkung auch der Floatglasmalerei

Katholische Kirche St. Kunigunde zu Uttenreuth

In Floatglasmalerei mit Sandstrahltechnik wurde von Johannes Schreiber hier in die vorgegebene Struktur der Kirche aus den Jahr 1965 eine Glasgestaltung integriert.

Dieses Projekt wurde von uns umfassend betreut, von der Hilfestellung der Gemeinde zur Auswahl des Künstlers, über die Zulassung im Einzelfall der Glasgestaltung bei der obersten bayerischen Baubehörde und entsprechenden Versuchen bei der Landesgewerbeanstalt bis zur Montage der Scheiben.



St. Kunigunde im Vorzustand



Floatglasmalerei in Kombination mit aufgeklebten mundgeblasenen Echt-Antikgläsern und Ätztechniken in der Emmaus Gemeinde in Babenhausen nach Entwürfen von Eberhard Münch



Johannes Schreiber legte selbst mit Hand an



Die Montage der Scheiben erfolgte mit einem Kran



Das südöstliche Fenster



Die Raumgestaltung von Eberhard Münch in Babenhausen setzt sich in den Fenstern fort und bildet so eine Einheit



